

Toller Ostschweizer Jugendtag 2017 in Goldach

24. September – Am Sonntag war die regionale Anlage Witen einmal mehr Mekka des Schiesssports. Rund 140 Nachwuchs-Sportlerinnen und –Sportler der Jahrgänge 1997 bis 2009, «welche im laufenden Jahr den Nachwuchskurs G50m bei einem Verein des OSPSV besucht haben und keinem OSPSV-Kader angehören», trafen sich in Goldach zum Wettkampf in den fünf Kategorien K1, Jugend liegend aufgelegt U13/U15, K2, liegend frei bis U17, K3, liegend frei U19/U21, K4, kniend bis U17, K5, 3-Stellungen U19/U21. Organisiert und durchgeführt wurde der Anlass unter der Regie von Oliver Blatter, Brunnadern (SpS Neckertal), Abteilungsleiter Jugendtag OSPSV, der im Büro von seiner Tochter Jasmin Blatter sowie von Witen-Hausherr Bruno Hauser tatkräftig unterstützt wurde. Trotz der hohen Teilnehmerzahl verlief der Wettkampf geordnet und unfallfrei. Während sich die Resultate gegenüber dem Vorjahr in etwa vergleichen lassen, ist die Beteiligung etwas höher ausgefallen. Auffallend ist, dass sich einige Medaillengewinner seit dem Vorjahr stark gesteigert haben, was auf gute Ausbildung in den Vereinen schliessen lässt. Teilnehmende Kantone/Vereine: Schaffhausen: Munot. St.Gallen: Altstätten, Goldach, Gossau, Grabs, Kirchberg, Neckertal, Sargans, Wil Stadt, Wildhaus. Thurgau: Hatswil, Lengwil, Neunforn, Schönholzerswilen, Sitterdorf, Weinfeld. Appenzell Innerrhoden: Weissbad.

K1: 61 Teilnehmer (Vorjahr 62): Unglaublich aber wahr, mit dem Tageshöchstresultat von 195 Punkten (98/97), ex aequo mit René Kaiser (K3), eroberte der 9-jährige Sven Sprenger, SpS Altstätten (Vorjahr «VJ» 17.), die Goldmedaille, zwei Punkte vor der 14-jährigen Moana Hollenweger, Stadtschützen Wil (VJ 15.), die sich mit dem zweithöchsten Tagesresultat (193) die Silbermedaille sicherte. Das gleiche Resultat mit authentischen Passen und Innenzehnern brachte dem 14-jährigen Jordan Hug, SpS Grabs (VJ 2.) die Bronzemedaille ein. Die Teilnehmer der Ränge 4 bis 19 erhielten eine Kranzkarte im Wert von 8 Franken, jene bis Rang 31 eine solche von 5 Franken.

K2: 52 Teilnehmer (VJ 48): Ebenfalls mit dem zweithöchsten Tagesresultat (193) eroberte die 15-jährige Selin Brauchli, SpS Wildhaus (VJ 9.), die Goldmedaille. Der gleichaltrige Dominic Sennhauser, Stadtschützen Wil (VJ 17.), sicherte sich mit dem dritthöchsten Tagesresultat (192) die Silbermedaille. Die 16-jährige Sara Bartholdi, SpS Sitterdorf (VJ 11.), holte mit zwei Punkten hinter Sennhauser die Bronzemedaille. Die Ränge 4 bis 15 konnten eine Kranzkarte im Wert von 8 Franken, jene bis Rang 29 eine solche von 5 Franken entgegennehmen.

K3: 20 Teilnehmer (VJ 15): Der 20-jährige René Kaiser, SpS Grabs, der im kommenden Jahr zur Elite wechselt, gewann ebenfalls mit dem Tageshöchstresultat (195) die Goldmedaille, gefolgt vom 17-jährigen Silbermedaillengewinner Philipp Frank, SpS Mosnang, der ebenfalls das zweithöchste Tagesresultat (193) erzielte. Mit dem dritthöchsten Tagesresultat (192) sicherte sich der 20-jährige Joel Maurice, SG Weinfeld (VJ 9.), der ab nächstem Jahr der Elite angehört, eigentlich Bronze. Da er beim Absenden mit Abwesenheit glänzte, erhielt der Viertplatzierte, der 19-jährige Fabian Hörler, SG Goldach, die Medaille und Maurice dessen Kranzkarte. Weitere Kranzkarten im Wert von 8 Franken erhielten die Ränge 5 - 8 und à 5 Franken die Ränge 9 - 12.

K4: 9 Teilnehmer (VJ 9): Der zweite Streich, mit dem Gewinn der Goldmedaille, gelang dem 15-jährigen Dominic Sennhauser, Stadtschützen Wil (VJ 5.), mit dem Kniendmatch. Mit 3 Punkten Abstand sicherte sich der 13-jährige Luca Schnell, SpS Gossau, die Silbermedaille, vor dem 15-jährigen Livio Locher, SpS Weissbad (VJ 9.), der die Bronzemedaille gewann. Die Ränge 4 und 5 erhielten je eine Kranzkarte im Wert von 8 beziehungsweise 5 Franken.

K5: 6 Teilnehmer (VJ 4): Im Dreistellungsmatch machte sich der 20-jährige René Kaiser, SpS Grabs, mit der zweiten Goldmedaille sein eigenes Abschiedsgeschenk vom Nachwuchs. Die 16-jährige Aimee Bolt, Stadtschützen Wil, sicherte sich die Silbermedaille, vor dem 17-jährigen Colin Aemisegger, SpS Neckertal.

Sichtungsschiessen am 22. Oktober in der Thurau in Wil

Beim Absenden bedankte sich Oliver Blatter bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei den Nachwuchsleiterinnen, Nachwuchsleitern und den übrigen Begleitpersonen der Jugendlichen. Weiter dankte er seinem Helferteam, besonders Bruno Hauser, sowie dem Wirte-Paar Ruth und Martin Laub mit Helferinnen und Helfern, für die gute und freundliche Bedienung. Marcel Schilliger bedankte sich seinerseits bei Oliver Blatter für die tadellose Organisation. Zudem machte er den Nachwuchs auf das Sichtungsschiessen vom 22. Oktober in Wil aufmerksam und warb für dessen Besuch, damit es gelingt, die Abgänge im Kader wieder zu besetzen. Anmeldungen sind an Ausbildungschef Peter Benz erbeten. (Peter Jenni, Presse OSPSV)